

Z e i t - R a u m

Eine Inszenierung

Die Farben- Flächen- und Plattenanordnungen in diesem kleinen weissen Behälter erweisen sich als unverrückbare Gegebenheit, als zeitentrückter Augenblick, als Stillstand. Mahnmal für ein anderes Zeitmass. Wir wissen nicht, wie viel Zeit ist, wie viel Zeit uns verbleibt.

Ausgangslage: Ein einheitlich weiss gestrichenes Normzimmer,
l ca 5m, b ca 3m, h ca 2,5m

Durch eine Normtüre betritt der Besucher den Vorraum. Eine freistehende Fläche mit schmalen Durchgang begrenzt diesen Raum (Tor).

Auf der linken Seite nimmt der Betrachter drei gleichformatige Wandplatten wahr, deren Farbtöne Natur assoziieren.

Die achsial angelegte Anlage vermittelt dem Besucher dann Einsicht in einen hellen zweiten Raum, an dessen Stirnseite sich eine quadratische reliefartige Komposition befindet.

Farbe

Raum: rein weiss

Elemente im Raum:

Tor: h 2,5m, b 2m, gebrochen weiss

Quadratkomposition: 1,5 x 1,5m, gebrochen weiss

3 Wandplatten 40x40: grüne Erde, Umbra, Siena

Licht

Kaltes Neonlicht wird an der oberen Seite des Tores auf der Seite des quadratischen Innenraumes installiert. Der Vorraum empfängt sein Licht indirekt durch den Hauptraum.

Dem Besucher ist es freigestellt, den eigentlichen Kultraum zu betrachten oder ihn durch die schmalen Passagen zu betreten.